Gemeinde Rosendahl
Der Bürgermeister

Rosendahl, den 04.07.2013

S i t z u n g s v o r l a g e Nr. VIII/570
öffentliche Sitzung

Beratungsgang:

Rat **18.07.2013**

Betreff:	**Fortführung des gemeinsamen Wertstoffhofes der Städte Billerbeck und Coesfeld und der Gemeinde Rosendahl ab 2014**
FB/Az.:	721.7
Produkt:	30/11.002 Abfallbeseitigung und -entsorgung
Bezug:	VEA, 23.05.2013, TOP 4 ö.S.

Finanzierung:

Höhe der voraussichtlichen Kosten: anteilig 2.000,00 €

Finanzierung durch Mittel bei Produkt:

Über-/ außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von:

Finanzierungs-/ Deckungsvorschlag:

Beschlussvorschlag:

Der von den Städten Billerbeck und Coesfeld sowie der Gemeinde Rosendahl gemeinsam betriebene Wertstoffhof soll über den 31.12.2013 hinaus fortgeführt werden.

Einer europaweiten Ausschreibung des Betriebs eines Wertstoffhofes für mindestens 5 höchstens aber 10 Jahren durch die Stadt Coesfeld wird zugestimmt.

Sachverhalt:

Seit dem Jahr 2003 betreiben die Städte Coesfeld und Billerbeck und die Gemeinde Rosendahl gemeinsam einen Wertstoffhof in Höven.

Die interkommunale Zusammenarbeit hat sich in folgenden Punkten bewährt:

- die Einrichtung wird von den Bürgerinnen und Bürgern der beteiligten Kommunen gut angenommen,
- es werden gute Sammelergebnisse am Wertstoffhof erzielt,

- es konnte eine positive Auswirkung auf das Gemeindebild bezüglich der Sauberkeit im Vergleich zu den früheren Sperrgutsammlungen am Straßenrand erreicht werden,
- es können großzügige Öffnungszeiten an 4 Wochentagen (montags, mittwochs und freitags von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr sowie samstags von 08.30 Uhr bis 13.30 Uhr) gewährleistet werden.

Der derzeitige Vertrag zwischen der Stadt Coesfeld und der Fa. REMONDIS über den Bau und Betrieb eines Wertstoffhofes inklusive der erforderlichen Transporte endet jedoch am 31.12.2013.

Sofern seitens der Gemeinde Rosendahl diese interkommunale Zusammenarbeit beendet wird, hätte sie die Verpflichtung, ab dem 01.01.2014 selbst einen Wertstoffhof einzurichten und zu betreiben bzw. diese Leistungen zu beauftragen. Es ist sicher davon auszugehen, dass ein von der Gemeinde Rosendahl allein betriebener Wertstoffhof mit dem gleichen Angebot mehr Kosten verursacht und die Abfallgebühren dadurch steigen werden.

Aus diesen Gründen wird verwaltungsseitig vorgeschlagen, dass die öffentlich-rechtliche Vereinbarung über den Betrieb des Wertstoffhofes bestehen bleibt und dass der Wertstoffhof in der jetzigen Form auch über den 31.12.2013 hinaus weiter betrieben wird.
Die Stadt Billerbeck hat die Angelegenheit im zuständigen Ausschuss bereits vorberaten und eine entsprechende Beschlussempfehlung für den Rat der Stadt Billerbeck ausgesprochen.

Auch die Stadt Coesfeld beabsichtigt eine Fortführung des gemeinsamen Wertstoffhofes.

Aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen ist - wie bei der Ausschreibung über die Abfallentsorgungsleistungen der kreisangehörigen Gemeinden - eine europaweite Ausschreibung mit externer Unterstützung erforderlich. Die Neuausschreibung ist nach der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung Aufgabe der Stadt Coesfeld. Hierfür benötigt die Stadt Coesfeld jedoch vorab die Zustimmung der jetzigen Vertragspartner, dass die interkommunale Zusammenarbeit auch über den 31.12.2013 hinaus fortgeführt werden soll.

Zurzeit steht noch nicht fest, für welchen Zeitraum die Neuausschreibung erfolgen soll.
Damit für die Anbieter jedoch eine gewisse Planungssicherheit besteht, soll der Ausschreibungszeitraum zwischen 5 und maximal 10 Jahren betragen.
Weitere Ausführungen dazu erfolgen in der nächsten Ausschusssitzung.

Im Auftrage:

Berger Produktverantwortliche	Fuchs Fachbereichsleiterin	Niehues Bürgermeister